

Bedienungs- und Installationsanleitung





Einbau-Kühl-/Gefrierkombination

EKG 2807 74

4029808402829

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein ORANIER-Haushaltgerät entschieden haben!

ORANIER-Haushaltgeräte bieten Ihnen ausgereifte und zuverlässige Technik, Funktionalität und ansprechendes Design.

Sollten Sie trotz unserer sorgfältigen Qualitätskontrolle einmal etwas zu beanstanden haben, so wenden Sie sich bitte an unseren zentralen Kundendienst, hier wird man Ihnen gerne behilflich sein:

Kundenservice / Ersatzteile

eMail service@oranier.com

Zentrale Küchentechnik
Telefon 0 64 62 / 9 23-355
Telefax 0 64 62 / 9 23-359

Zentrale Heiztechnik
Telefon 0 64 62 / 9 23-360
Telefax 0 64 62 / 9 23-369

Alle Dienste sind erreichbar
Mo - Do 7.30 - 17.00 Uhr
Fr 7.30 - 15.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten teilen Sie uns Ihre Wünsche bitte per eMail oder Telefax mit.

Ländervertretungen:

Österreich
ORANIER Heiz- und Kochtechnik GmbH
Niederlassung Österreich
Dürrnberger Straße 5 · 4020 Linz

Telefon <43> 07 32 / 66 01 88
Telefax <43> 07 32 / 66 02 23
eMail sales@oranier.at

Schweiz
Gas-Center Chur M. Honegger AG
Sägenstraße 75 · 7000 Chur

Telefon <41> 81-2 53 70 71
Telefax <41> 81-2 53 73 31
eMail info@oranier.ch

Luxemburg
Energus SA
40, rue Rangwee · 2412 Luxembourg

Telefon <352> 40 83 80
Telefax <352> 40 83 81
eMail magasin@energus.lu

Inhaltsverzeichnis

Eine Entsorgung von Gerät und Verpackung über den normalen Haushaltabfall ist nicht zulässig! Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen (siehe Hinweis Seite 22).

Sicherheitshinweise

- **Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes. Bitte bewahren Sie das Dokument sorgfältig auf.**
- **Bitte lesen Sie diese Anleitung gründlich und sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen.**
- **ACHTUNG!**
  Während des Betriebs erzeugt das Gerät Abwärme. Der Einbauplatz muss über ausreichend bemessene Lüftungsöffnungen verfügen, die nicht blockiert werden dürfen!
- **ACHTUNG!**
  Dieses Gerät enthält als Kühlmittel natürliches und umweltverträgliches Isobutan (R600a). Isobutan ist entzündbar, daher muss grundsätzlich sichergestellt sein, dass die Kühlleitungen nicht beschädigt werden.
  Im Falle einer Beschädigung der Kühlleitungen bzw. des Kühlkreislaufes sind offene Flammen und Funkenbildung unbedingt zu vermeiden.
  Der betreffende Raum ist umgehend gründlich zu belüften!
- **WARNUNG!**
  Das Gerät ist nicht zur Nutzung durch Personen (einschließlich Kindern) bestimmt, die nicht über die körperliche Eignung verfügen oder die eine reduzierte Wahrnehmung oder reduzierte geistige Fähigkeiten sowie Mangel an Erfahrung und Wissen aufweisen, sofern sie nicht von einer verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in der Verwendung des Gerätes unterwiesen wurden!
  Ein Kühlschrank ist kein Spielzeug!
  Erlauben Sie Kindern nicht, sich in den Kühlschrank zu setzen oder an der Kühlschranktür zu schaukeln!
- Der Kühlkreislauf darf nicht beschädigt werden.
- **Die Stromzuleitung darf nicht scharf geknickt werden. Dabei könnten Isolation oder die Innenleiter beschädigt werden. Stromkabel dürfen auf keinen Fall mit heißen Oberflächen in Berührung kommen!**
- **Benutzen Sie keinesfalls Stromzuleitungen die mechanisch beschädigt oder geknickt wurden und deren Isolation brüchig und schadhaft ist.**

  Beschädigte Netzkabel müssen vom Hersteller, einer seiner Serviceniederlassungen oder einer vom Hersteller empfohlenen Person ausgetauscht werden.
- **Berühren Sie die Stromzuleitung (das Netzkabel) auf keinen Fall mit feuchten Händen!**
- Im Kühlgerät dürfen keine explosiven und leicht entflammbaren Stoffe aufbewahrt werden!

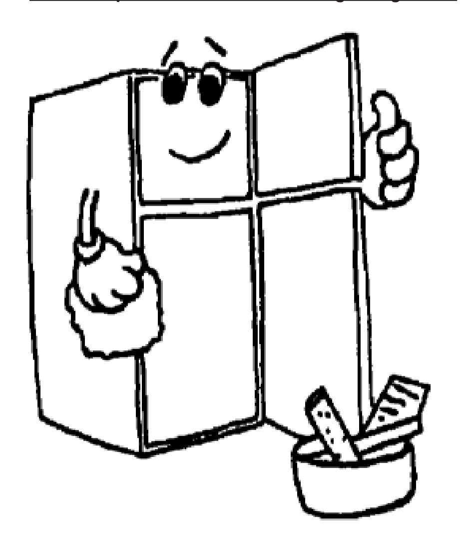
Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

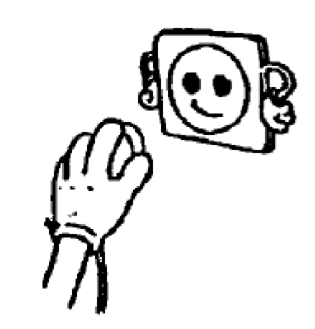
- **WARNUNG!**
  Benutzen Sie zum Abtauen keinesfalls mechanische Hilfsmittel oder gar Heizgeräte jeglicher Art zur Beschleunigung des Abtauvorganges!
  Betreiben Sie niemals elektrische Geräte im Inneren des Kühlgerätes!

- **Legen Sie keine mit Flüssigkeit (speziell kohlensäurehaltige Flüssigkeiten wie z.B. Limonaden, Sprudel, Bier oder Sekt) gefüllten Flaschen in ein Gefrierfach! Diese Flaschen könnten zerplatzen, weil sich die in enthaltene Flüssigkeit während des Gefriervorganges merklich ausdehnt!**

- **Berühren Sie die Kühlflächen nicht mit feuchter Haut bzw. feuchten Händen, während das Kühlgerät in Betrieb ist. Hände wie Haut könnten durch Festfrieren „kleben“ bleiben!**
- **Trennen Sie das Kühlgerät vor jeder Reinigung bzw. Reparatur unbedingt vom Stromnetz!**
- **Dieses Kühlgerät ist ausschließlich für den Gebrauch in privaten Haushalten und nicht für kommerzielle Verwendung vorgesehen.**

- **ACHTUNG!**
  Sollte dieses Kühlgerät mit Magnet-Türverschluss als Ersatz für ein älteres Gerät dienen, welches noch mit einem Schnapp- oder Riegelschloss ausgerüstet ist, so machen Sie dieses Schloss bitte unbedingt unbrauchbar bevor Sie das betreffende Altgerät beiseite stellen oder entsorgen.
  Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und damit in Lebensgefahr geraten!





Vor der ersten Inbetriebnahme

Der Einbau und die Montage des Kühlgerätes sowie der elektrische Anschluss muss von einem qualifizierten Techniker gemäß der Montageanleitung ausgeführt werden. Dabei sind auch lokal geltende Vorschriften unbedingt zu beachten!

Dieses Kühlgerät darf nur in dafür geeignete Küchenmöbel eingebaut werden.

Reinigen Sie das Gerät sorgfältig, vor allem Innen, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Wichtig!
bevor Sie das Kühlgerät nach einem Transport in Betrieb nehmen können, muss das Gerät in aufrechte Betriebsposition gebracht und darf dann für etwa 3 Stunden nicht bewegt werden. Dies dient dazu, im Kühlkreislauf transportbedingt durch Erschütterung entstandene Gasblasen abzubauen.
Diese würden die Funktion des Kühlgerätes ernsthaft beeinträchtigen und möglicherweise beschädigen.
Durch die Ruhezeit stabilisiert sich der Kühlkreislauf und das Kühlgerät kann seinen Betrieb zuverlässig aufnehmen.

Während der ersten Inbetriebnahme kann es vorübergehend zu einer gewissen Geruchsbildung kommen. Dies ist jedoch ein normaler Vorgang. Im Bedarfsfall den Betriebsort lüften.



Energie sparen!

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zum energiesparenden Betrieb des Kühlgerätes. Sie leisten damit durch Energieeinsparung einen wertvollen Beitrag zum Erhalt Ihrer Umwelt!

Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit, ob das Kühlgerät ausreichend belüftet wird und somit energiefressende Stauwärme vermieden wird.

Reduzieren Sie die Kühlleistung sobald die Umstände dies erlauben, z.B. bei niedrigen Außentemperaturen oder geringer Beladung des Kühlraumes, durch Zurückdrehen des Thermostates.

Öffnen Sie die Kühlschranktür so selten als möglich und halten Sie sie stets gut verschlossen. Sehr wichtig vor allem bei feuchtem und warmen Wetter!

Bevor Sie Lebensmittel in den Kühlschrank bzw. das Gefrierfach legen, kühlen Sie diese auf Zimmertemperatur ab.

Reif- und Eis an den Kühlflächen vermindern die Kühlleistung erheblich und verursachen dadurch einen unnötig hohen Energieverbrauch!
Sobald der Eis- bzw. Reifansatz an den Kühlflächen stärker als 3 - 5 mm ist, sollten Sie das Kühlgerät **abtauen** und damit den Eis- bzw. Reifansatz entfernen.

Benutzen Sie dazu keinesfalls mechanische Hilfsmittel oder gar Heizgeräte!

Eine schadhafte Türdichtung erhöht den Stromverbrauch! Deshalb Türdichtung beim regelmäßigen Reinigen des Kühlgerätes auf Beschädigungen und Risse überprüfen und Türdichtung im Bedarfsfall austauschen lassen.

Anschluss und Aufstellort

Das Kühlgerät sollte in einem trockenen, gut und zweckmäßig belüfteten Ort eingebaut werden.
Das Gerät sollte fest und eben stehen. Unebenheiten gleichen Sie bitte mit Hilfe der verstellbaren vorderen Gerätefüße (4) aus.

Das Gerät entspricht den Anforderungen der Klimaklasse N (Normal). Die Aufstellung in einem Raum, der für längere Zeit eine Temperatur über +32ºC erreichen kann, ist zu vermeiden.

Das Gerät sollte auf keinen Fall direkt in der Nähe von Heizkörpern, Herden, Heißwassergeräten oder ähnlichen Wärmequellen verbaut werden.

Vermeiden Sie direkte Sonnenbestrahlung des Kühlgerätes.

Der Installationsort sollte sich mindestens 30 cm von Öl- oder Kohlenherden befinden. Der Mindestabstand zu Elektro- oder Gasherden beträgt 3 cm.

Achten Sie auf ausreichenden Abstand zur Wand. **Die Öffnung in der Rückwand des Einbaumöbels sollte eine Größe von 200 cm^2 nicht unterschreiten.**
Diese Maßnahmen dienen zur Sicherung der ausreichenden Belüftung des Kühlgerät**es.**

Achtung!
Der elektrische Anschluss erfolgt durch das fest montierte Netzkabel mit angegossenem Schukostecker. Die vorgesehene Schutzkontaktsteckdose muss mit einem vorschriftsmäßigen Erdungskontakt versehen sein.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch fehlerhafte Erdung verursacht werden!

Stromart und Spannung am Betriebsort müssen unbedingt mit den Angaben auf dem Typenschild des Kühlgerätes übereinstimmen.
Kurzfristige Spannungsänderungen von -15% und +10% kann das Kühlgerät verarbeiten.
Sie finden das Typenschild links an der Innenseite des Gerätes.

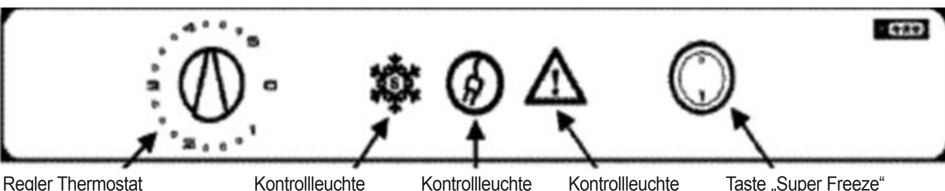
Ihr Gerät im Überblick

Legende:

1 - Bedienfeld
2 - Kühlschrankablage
3 - Gemüsefachadeckung (aus Sicherheitsglas)
4 - Gemüsefach
5 - Türabstellregal für Flaschen
6 - Türabstellregal mittlere Ebene
7 - Türabstellregal obere Ebene mit Butterfach
8 - Klappbare Abdeckung Butterfach
9 - Eierbehälter

10 - Kühlrauminnenbeleuchtung
11 - Obere Gefrierschublade
12- Mittlere Gefrierschublade
13- Untere Gefrierschublade
14 - Vordere Gerätefüße (höhenverstellbar)

Bedienung



Regler Thermostat — Kontrollleuchte „Super Freeze“ (Orange) — Kontrollleuchte „Gerät ein“ (Grün) — Kontrollleuchte „ALARM“ (Rot) — Taste „Super Freeze“

Abb. Bedienblende

Kühlgerät einschalten

- Vergewissern Sie sich, dass die grüne Kontrollleuchte „Gerät ein“ leuchtet, sobald das Kühlgerät an das Stromnetz angeschlossen wurde.
  Stellen Sie dann den Regler des Thermostates auf Leistungsstufe 2 bis 4 ein. Dies ist der Normalbetrieb.

Einstellen des Thermostates (Temperaturreglers)

- Der Thermostat reguliert automatisch die Innentemperatur des Kühlfaches und Gefrierfaches.
  Durch Verdrehen des Reglers von Leistungsstufe 1 (geringste Kühlleistung) bis Leistungsstufe 5 (höchste Kühlleistung) können Sie die Innentemperatur des Kühlgerätes an Befüllung und Außentemperatur anpassen.
- Leistungsstufe 0 bedeutet, dass der Thermostat und damit das Kühlgerät ausgeschaltet sind.
  Die Innenbeleuchtung arbeitet, sobald das Kühlgerät am Stromnetz angeschlossen ist und die Kühlraumtür geöffnet wird.
- Für die kurzzeitige Lagerung von Lebensmitteln im Gefrierfach genügt eine Einstellung des Thermostates auf Leistungsstufe 1-3.
- **Berücksichtigen Sie, dass Raumtemperatur, Temperatur der eingelagerten Lebensmittel und die Häufigkeit des Öffnens und Schließens der Kühlraumtür auf die Temperatur im Inneren des Kühlraumes und des Gefrierfaches direkt auswirken.**
  Im Bedarfsfalls passen Sie bitte deshalb die Kühlleistung des Kühlgerätes mit dem Thermostat an die jeweiligen Anforderungen an.
- Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten und damit in Betrieb nehmen, sollte es idealerweise 24 Stunden ohne Beladung laufen und die Kühlraumtür während dieser Zeit nicht geöffnet werden.

  Sollten Sie das Gerät aber sofort benutzen wollen, lagern Sie während dieser Zeit bitte so wenig als möglich Lebensmittel im Kühlraum ein.

Leistungsstufen 1-2:

Kühlschrank: Höhere Temperatur, geringe Kälteerzeugung
Gefrierschrank: Für die kurzfristige Lagerung von Gefriergut.

Leistungsstufen 3-4:

Kühlschrank: Mittlere Temperatur, mittlere Kälteerzeugung.
Gefrierschrank: Für die längerfristige Lagerung von Gefriergut.

Leistungsstufe 5:

Kühlschrank: Niedrigste Temperatur, intensivste Kälteerzeugung
Gefrierschrank: Zum Einfrieren von frischen Speisen und Lebensmitteln. Das Kühlgerät arbeitet im Dauerbetrieb, die orangefarbene Kontrollleuchte „Super Freeze“ leuchtet.
Nach erfolgtem Einfrieren Thermostat wieder auf normale Einstellung zurückregeln.

Kontrolleuchte „Super Freeze“ (Orange)

Diese Kontrollleuchte leuchtet, wenn die Taste „Super Freeze“ gedrückt wurde bzw. der Thermostat auf Leistungsstufe „5“ eingestellt ist.

Kontrolleuchte „Gerät ein“ (Grün)

Diese Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Kühlgerät an das Stromnetz angeschlossen ist.

Kontrollleuchte „ALARM“ (Rot)

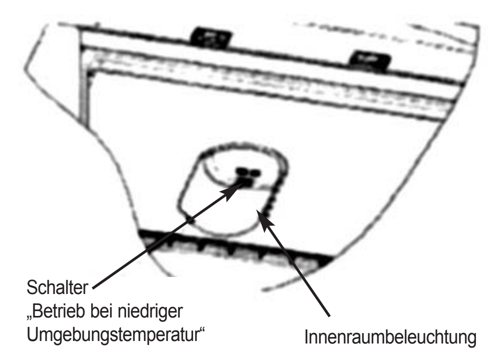
Diese Kontrollleuchte leuchtet, wenn die Temperatur im Geräteinneren einen kritischen Wert übersteigt.

Prüfen Sie in diesem Falle als Erstes, ob beide Gerätetüren vollständig geschlossen wurden.
Achten Sie bitte darauf, die Gerätetüren immer vollständig und damit korrekt verschlossen zu halten.
Dies verhindert ein versehentliches Auftauen der enthaltenen Lebensmittel, unnötig starken Eisansatz und damit zusätzlichen Energieverbrauch.

Bedienung

- **Wichtig:**
  Wenn das Kühlgerät ausgeschaltet bzw. vom Stromnetz getrennt wurde, darf das Gerät erst nach Ablauf von 5 Minuten wieder eingeschaltet, bzw. an das Stromnetz angeschlossen werden.
  Andernfalls könnte der Kompressor des Kühlmittelkreislaufes beschädigt werden.

Betrieb bei niedriger Umgebungstemperatur



Bei normaler Umgebungstemperatur (über +16ºC) sollte der Schalter „Betrieb bei niedriger Umgebungstemperatur“ (siehe obige Abbildung) in der Position „0“ befinden (Lieferzustand).

Bei Umgebungstemperaturen unter +16ºC sollte der Schalter „Betrieb bei niedriger Umgebungstemperatur“ (siehe obige Abbildung) in die Position „1“ gebracht werden.
In diesem Fall wird das Kühlgerät so eingestellt, dass auch bei niedriger Raumtemperatur eine ausreichende Kühlleistung erreicht wird.

Sobald sich die Raumtemperatur wieder normalisiert hat, bringen Sie den Schalter wieder in die Position „0“ um Energie zu sparen.

Der Schalter befindet sich an der Vorderseite der Innenraumbeleuchtung im Kühlschrank (obere Gerätetüre öffnen). Die Innenraumbeleuchtung befindet sich an der Decke im Inneren des Kühlschrankes.

Funktion „Super Freeze“ (Schnelles Einfrieren)

Diese Funktion erleichtert das möglichst schnelle Einfrieren von frischen Lebensmitteln.

- Durch Drücken der Taste „Super Freeze“ leuchtet die orangefarbene Kontrollleuchte „Super Freeze“ und das Kühlgerät arbeitet im Dauerbetrieb.

  Der Gefrierfschrank wird jetzt so schnell als möglich und mit maximaler Geräteleistung auf die niedrigstmögliche Temperatur heruntergekühlt.

Legen Sie die einzufrierenden Lebensmittel nach Betätigen der Taste „Super Freeze“ umgehend in den Gefrierschrank ein. Wählen Sie zur Einlagerung idealerweise die oberen Gefrierschubladen.

Solange die Funktion „Super Freeze“ gewählt ist, wird die Einstellung des Thermostates ignoriert.
Sobald die einzufrierenden Lebensmittel komplett durchgefroren sind, schalten Sie die Funktion „Super Freeze“ wieder aus (orangefarbene Kontrollleuchte „Super Freeze“ erlischt) und der Thermostat regelt wieder die Temperatur im Inneren des Kühlgerätes gemäß seiner Einstellung.

Lagerung von Lebensmitteln (Kühlschrank)

Der Kühlschrank wird benutzt um frische Lebensmittel für einige Tage zu lagern. Der richtige Gebrauch des Kühlgerätes, entsprechende Verpackung der Lebensmittel und Beachtung der hygienischen Vorschriften haben einen entscheidenden Einfluss auf die Qualität der aufbewahrten Lebensmittel.

- Platzieren Sie Ihre Lebensmittel so, dass sie die Rückwand des Kühlraumes nicht berühren. Lassen Sie zwischen den Lebensmitteln etwas Freiraum, damit die Luft ungehindert zwischen den Lebensmittels zirkulieren kann.
- Stellen Sie keine heißen oder dampfende Speisen in den Kühlraum!
- Lagern Sie Lebensmittel stets in verschlossenen Behältern oder eingewickelt damit sie keinen Geruch oder Feuchte abgeben bzw. annehmen können.
- Ideal ist eine systematische Verpackung der Lebensmittel. Damit wird verhindert, dass die Lebensmittel miteinander in Berührung kommen (Geruchs- und Geschmacksvermischung).
- Flaschen mit hochprozentigem Alkohol müssen dicht verschlossen und aufrecht stehend gelagert werden.
- Empfindliche und knusprige Lebensmittel sollten im kältesten Bereich, also möglichst weit unten im Kühlraum gelagert werden.
- Organische Lösungen, ätherische Öle in Zitronen- und Orangenschalen, Buttersäure u.ä. können bei lang andauerndem Kontakt mit den Kunststoffoberflächen oder den Dichtungen vorzeitigen Verschleiß oder Beschädigungen verursachen.
- Unangenehme Gerüche im Kühlraum deuten auf Verunreinigungen im Kühlraum und/oder verdorbene Lebensmittel hin. Entfernen Sie verdorbenes Kühlgut und reinigen Sie den Innenraum mit Essigwasser. Hier genügen bereits einige Tropfen Essig als Zusatz zum Waschwasser.
- Um Feuchtigkeit zu reduzieren und Eisansatz zu verhindern, stellen Sie bitte keine unverschlossenen Flüssigkeitsbehälter in den Kühlraum.
- Lagern Sie verpacktes Fleisch möglichst weit unten im Kühlraum, vorzugsweise auf der Glasplatte oberhalb des Gemüsefachs.
- Obst und Gemüse können Sie ohne Verpackung im Gemüsefach lagern.
- Vermeiden Sie zu langes und zu häufiges Öffnen des Kühlschrankes, damit möglichst wenig der kalten Luft entweichen kann (Energieersparnis).

Lebensmittel	Lagerzeit in Tagen													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Butter	+	+	+	+	+	+	+	0	0	0	0	0	-	-
Fleisch roh,gehackt	+	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fleisch roh, im Stück	+	+	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fleisch geräuchert	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	0	0	0	0
Eier	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	0	0	0	0
Fertiggerichte	+	+	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Obst	+	+	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-
Süßspeisen	+	+	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-
Käse	+	+	+	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gegartes Gemüse	+	+	+	+	+	+	+	+	0	0	0	0	0	0
Fisch roh	+	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marinaden	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	0	0	0	0

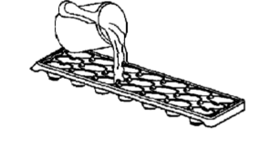
Legende: + = Empfohlene Lagerzeit 0 = Mögliche Lagerzeit - = Lagerzeit überschritten

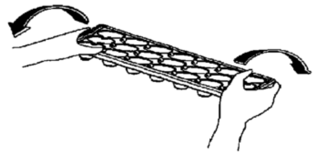
Lagerung von Lebensmitteln (Gefrierschrank)

Der Gefrierschrank dient zum Einfrieren frischer Lebensmittel und zur Lagerung von gefrorenen Lebensmitteln für den auf der Verpackung angegebenen Zeitraum sowie zur Herstellung von Eiswürfeln.
Frieren Sie nur solche Lebensmittel ein, die dafür geeignet sind und niedrige Temperaturen gut vertragen.
Die verwendeten Lebensmittel sollten stets frisch von guter Qualität sein.

- **Frische Lebensmittel einfrieren:**
  Verschließen und verpacken Sie die Lebensmittel fest und sorgfältig, so dass die Verpackung luftdicht ist und keine Flüssigkeit austreten kann. Spezielle Gefrierbeutel, Aluminiumfolie (festere Qualität, im Zweifelsfall doppelt einwikkeln), Polyethylenbeutel und frostfeste Plastikbehälter sind dafür ideal geeignet.
- Die noch nicht gefrorenen Lebensmittel sollten die bereits eingefrorenen Lebensmittel nicht berühren (Antauen ver meiden)!
- Vermerken Sie Datum und Inhalt auf der Verpackung und verzehren Sie keine Lebensmittel deren Verfallsdatum und maximale Lagerzeit überschritten wurde.
- Im Falle eines Stromausfalles oder mangelhafter Funktion des Kühlgerätes hält der Gefrierschrank für eine begrenz te Zeit eine ausreichend tiefe Temperatur für die Lagerung von Lebensmitteln. In diesem Fall die Tür des Gefrierschrankes so selten als möglich öffnen um die Temperatur im Inneren so lange als möglich niedrig genug zu halten.
  Falls der Stromausfall länger andauernd oder das Gerät defekt ist, müssen die eingefrorenen Lebensmittel so bald als möglich in ein anderes Tiefkühlgerät verbracht wer**den. Aufgetaute Lebensmittel dürfen keinesfalls wieder eingefroren werden!**
- Die Höchstmenge frischer Lebensmittel, die innerhalb von 24 Stunden in den Gefrierschrank einlegen dürfen ist auf dem Typenschild angegeben.
  Wenn Sie an mehreren Tagen hintereinander Lebensmittel einfrieren möchten, nutzen Sie nur jeweils etwa 2/3 bis 3/4 der auf dem Typenschild angegebenen Menge.
- **Stellen Sie niemals warme oder gar heiße Speisen in den Gefrierschrank!**
- Achten Sie bei Kauf und Lagerung von Tiefkühlkost auf eine unversehrte Verpackung.
- Die Lagerzeit und die empfohlene Lagertemperatur sind bei gekaufter Tiefkühlkost auf der Verpackung vermerkt. Bezüglich Lagerung und Verbrauch halten Sie sich bitte an die Angaben des Herstellers.
  Kaufen Sie nie Tiefkühlkost mit Reifbelag!
  Diese Ware war bereits einmal zumindest angetaut!
- Verbringen Sie industriell gefrorene Lebensmittel schnellstmöglich nach dem Kauf in den Gefrierschrank.
- Lebensmittel müssen nach dem Auftauen schnellstmöglich verarbeitet und verzehrt werden.

Zur Herstellung von Eiswürfeln füllen Sie bitte den Eiswürfelbehälter mit Wasser und stellen ihn in den Gefrierschrank. Nach 2-6 Stunden, abhängig von der Kühlleistung des Kühlgerätes , ist das Wasser gefroren.
Drehen Sie den Behälter wie in der nachfolgenden Abbildung ersichtlich, um die Eiswürfel zu entnehmen. Die Eiswürfel fallen ganz leicht aus der Schale, wenn Sie die Schale kurz unter fließendes kaltes Wasser halten und danach die Schale etwas in sich verdrehen.







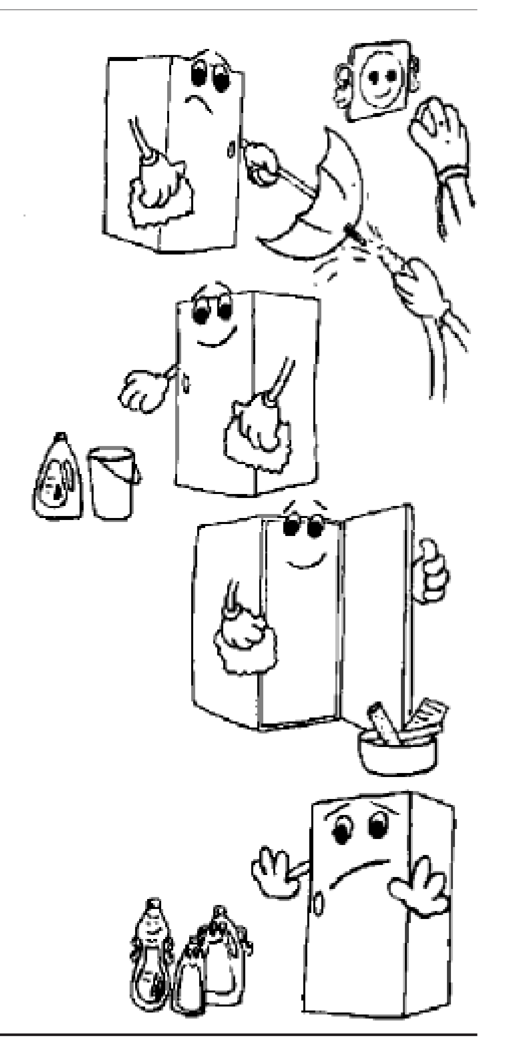
Lagerung von Lebensmitteln (Gefrierschrank)

Lebensmittel	Lagerzeit in Monaten											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Rindfleisch										+	+	+
Kalbfleisch								+	+	+		
Schweinefleisch				+	+	+						
Geflügel								+	+	+		
Wild						+	+	+				
Hackfleisch gem.				+								
Fisch mager			+									
Fisch fett	+											
Würste geräuchert	+											
Gegarte Speisen			+									
Milch			+									
Brot; Gebäck			+									
Obst										+	+	+
Gemüse								+	+	+		

Legende: + = Empfohlene Lagerzeit

Unser Profi-Tipp:
Salz verkürzt die Gefrierlagerzeiten aller Speisen. Frieren Sie deshalb frische Lebensmittel und gegarte Speisen nur wenig oder gar nicht gesalzen ein. Ungesalzen ist alles im Durchschnitt 3x so lange gefriersicher!
Salz kann man einer Speise zu jedem Zeitpunkt ohne Geschmacksverlust zufügen!

Reinigung und Pflege



Reinigen Sie das Kühlgerät am besten dann, wenn nur wenig oder kein Kühlgut eingelagert ist.

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz!
(Netzstecker herausziehen bzw. betreffende Sicherung ausschalten).

Schütten Sie kein Wasser über oder in das Kühlgerät!

Außen:
Reinigen Sie die lackierten Oberflächen mit einem alkoholhaltigen Reinigungsmittel, z.B. Glasreiniger oder Seifenwasser. Agressive oder scheuernde Reinigungsmittel sind nicht geeignet und sollten keinesfalls verwendet werden!

Innen:
Entfernen Sie die abnehmbaren Teile im Geräteinneren (Kühlraum) und reinigen Sie sie mit Wasser und einem flüssigen Reiniger (Geschirrspülmittel). Die Kunststoffteile sind nicht für die Reinigung in einem Geschirrspüler geeignet!

Reinigen Sie das Innere des Kühlraumes und des eventuell vorhandenen Gefrierfaches mit Wasser, dem Sie ein paar Tropfen Essig zugefügt haben.
Gute Ergebnisse erzielen Sie auch mit einer handwarmen Lösung aus Wasser mit Speisesoda (auch bekannt als Speise-Natron oder Natriumbikarbonat).
ACHTUNG: Nicht verwechseln mit Natronlauge!

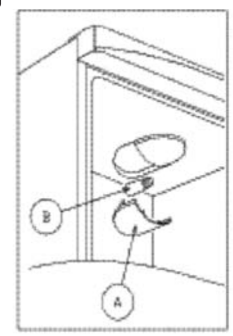
Entfernen Sie auch von Zeit zu Zeit den Staubbelag auf der Rückseite des Kühlgerätes (Verflüssiger) mit einer weichen Bürste oder dem Staubsauger. Beschädigen Sie dabei nicht die feinen Leitungen des Verflüssigers.

Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten Kunststoffteile wieder einsetze**n.**

Lassen Sie bitte nach der Reinigung die Gerätetür so lange geöffnet, bis Sie das Kühlgerät wieder in Betrieb nehmen.

Nur mit völlig trockenen Händen:
Das Kühlgerät wieder an das Stromnetz anschließen bzw. betreffende Sicherung wieder einschalten.

Austausch des Leuchtmittels der Innenraumbeleuchtung



1) Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz!
(Netzstecker herausziehen bzw. betreffende Sicherung ausschalten).

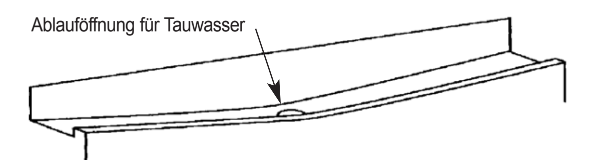
2) Durch leichten Druck auf die seitlichen Haken der Abdeckung der Innenraumbeleuchtung **(A)** können Sie diese lösen und abnehmen.

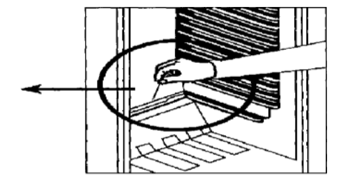
3) Tauschen Sie das defekte Leuchtmittel **(B)** (Glühlampe) gegen ein neues Leuchtmittel aus. Austauschlampen können über den Fachhandel bezogen werden. Achten Sie beim Kauf darauf, dass die zulässige Lampenleistung (W-Angabe) und die Angabe der Spannung (V-Angabe) mit den Daten am verbrauchten Leuchtmittel übereinstimmen!

4) Setzen Sie die Abdeckung wieder auf. **Warten Sie bitte mindestens 5 Minuten bevor Sie das Kühlgerät wieder mit dem Stromnetz verbinden (Kompressor!).**

Abtauen des Kühlschrankes

Das Kühlgerät taut während des laufenden Betriebes selbständig ab. Das entstehende Tauwasser läuft durch eine spezielle Ablauföffnung an der Rückseite im Inneren des Kühlraumes ab und sammelt sich unterhalb des Kühlgerätes in einer Auffangschale, wo es dann verdunstet. Sorgen Sie durch regelmäßige Kontrolle dafür, dass diese Ablauföffnung nicht verstopft ist, sonst sammelt sich das Tauwasser im Kühlraum.





Abtauen des Gefrierschrankes

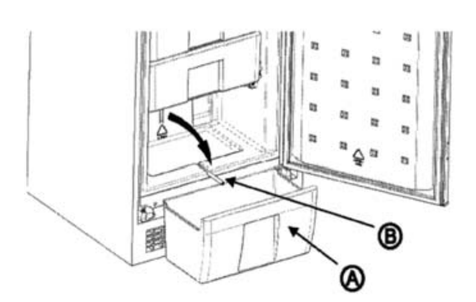
Nach einiger Betriebszeit bildet sich ein Eisansatz an einzelnen Stellen des Gefrierschrankes. Dieser Eisansatz beeinträchtigt die Kühlleistung des Kühlgerätes, verursacht erhöhten Energiebedarf und sollte deshalb regelmäßig durch vollständiges Abtauen entfernt werden. Spätestens wenn der Einsatz stärker als 3 - 5 mm ist, sollte der Gefrierschrank vollständig abgetaut werden.

Benutzen Sie nie scharfkantige Metallgegenstände oder Heizgeräte um diesen Eisansatz zu entfernen. Sie würden damit unter Umständen den Kühlkreislauf beschädigen.

- Einen Tag bevor Sie das Gefrierfach abtauen, stellen Sie bitte den Thermostat auf Leistungsstufe 5 (höchste Kühlleistung) um den Inhalt des Gefrierfaches möglichst weit abzukühlen.
- Während des Abtauvorganges müssen die aus dem Gefrierfach entnommenen Lebensmittel, in mehrere Lagen Zeitungspapier als wirksamem Isolationsmaterial ver packt, an einem möglichst kühlen Ort zwischengelagert werden.
  Der aber unvermeidliche Temperaturanstieg wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verringern. Verbrauchen Sie diese Lebensmittel deshalb innerhalb kürzester Zeit!
- Stellen Sie den Regler des Thermostaten auf „0“ und schalten Sie das Kühlgerät damit aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
- Öffnen Sie die Türen des Kühlgerätes für schnelleres Abtauen. Entfernen Sie entstehendes Tauwasser.
- Reinigen Sie nach dem Abtauen das Innere des Gerätes mit handwarmen Wasser und etwas Reinigungsmittel. Verwenden Sie dazu keine aggressiven oder scheuernde Reinigungsmittel!
- Trocknen Sie das Innere des Gefrierfaches, schließen Sie alle Gerätetüren, verbinden Sie das Kühlgerät wieder mit dem Stromnetz und stellen Sie den Regler des Thermostaten auf Leistungsstufe „5“.

Nach ca. 24 Stunden stellen Sie den Regler wieder auf die gewünschte Leistungsstufe zurück.

Dieses Kühlgerät verfügt über ein spezielles Abflusssystem für beim Abtauen entstehendes Tauwasser:



- Ziehen Sie die vollständig geleerte unterste Gefrierschublade („**A**“ in obiger Abb.) heraus und stellen Sie sie direkt vor den Gefrierschrank auf dem Boden ab.
  Rücken Sie die Gefrierschublade so nahe wie möglich an das Kühlgerät heran.
- Entnehmen Sie das spezielle Abflussröhrchen („**B**“ in obiger Abb.) aus seiner Halterung an der Rückwand des Gefrierschrankes und setzen Sie es in die dafür vorgesehene Haltenut in der Mitte der Vorderkante des Bodens des Gefrierschrankes ein. Das Abflussröhrechen wird nach leichtem Druck in die Haltenut einrasten.

Jetzt wird entstehendes Tauwasser durch das Abflussröhrchen sicher und sauber in die vor dem Kühlgerät platzierte Gefrierschale geleitet.

Bevor Sie den Kundendienst rufen...

...prüfen Sie anhand der nachfolgenden Liste, ob Sie die vermeintliche Fehlfunktion nicht ganz einfach selbst behebne können:

Problem: Das Gerät kühlt überhaupt nicht
- Prüfen Sie, ob der Netzstecker in der Steckdose steckt.
- Mit einer Tischlampe prüfen, ob die Steckdose Strom führt.
- Prüfen Sie, ob die Sicherung defekt / ausgeschaltet ist. Schalten Sie Licht oder andere Geräte im Raum ein.

Problem: Das Gerät kühlt nicht ausreichend
- Thermostat zu niedrig eingestellt.
- bei der Einlagerung von Gefriergut wurde das Gerät nicht ausreichend vorgekühlt.
- Zu viel Kühlgut auf einmal eingelagert.
- Zu große Kühlstücke eingelagert
- Sehr warmes oder gar heißes Kühlgut eingelagert.
- Kühlgut nicht sorgfältig eingelagert: Kälte kann nicht oder nur ungenügend zirkulieren.
- Türen nicht richtig geschlossen.
- Belüftung unzureichend bzw. blockiert.

Problem: Das Gerät kühlt zu stark
- Thermostat auf eine kleinere Leistungsstufe einstellen.

Problem: Wasserpfütze am Boden des Kühlraumes, im Kühlgerät
- Abflussöffnung für Tauwasser verstopft; freimachen.
- Tür war nicht richtig geschlossen. Dadurch zu viel Abtauwasser bzw. Eis an der Verdampferwand. Wasser läuft aus der Bodenschale. Türe zum Kühlraum sorgfältig schließen.

Problem: Geräusche
Das Kühlgas, welches vom Kompressor durch den Kühlkreislauf gepumpt wird, kann leichte Geräusche (Blubbern) verursachen, auch wenn der Kompressor gerade nicht arbeitet. Das ist völlig normal und unbedenklich.
Falls andere Geräusche auftreten, so prüfen Sie bitte ob das Kühlgerät sorgfältig montiert und ausgerichtet ist.

Um mehr Platz zu schaffen und das Erscheinungsbild zu verbessern, befindet sich das Kühlelement in der Rückwand des Kühlraumes. Wenn das Kühlgerät in Betrieb ist, bilden sich an dieser Rückwand Wassertropfen und nach einiger Betriebsdauer auch ein Eisansatz, der regelmäßig durch Abtauen zu entfernen ist. Dies ist völlig normal und prinzipbedingt.

Wenn Sie das Kühlgerät für längere Zeit nicht benutzen möchten, stellen Sie den Thermostatregler auf „0“. Tauen Sie das Kühlgerät komplett ab, reinigen Sie ihn und lassen Sie die Gerätetüpren geöffnet, um Schimmel- und Geruchsbildung zu verhindern.

Achtung!
Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden! Unsachgemäße Reparaturen führen zu erheblichen Folgeschäden.

Sollten diese Ratschläge keinen Erfolg zeigen, so verständigen Sie bitte unseren Kundendienst:

Für Deutschland: **0 64 62 / 9 23-355**
Für Österreich: **<43> 07 32 / 66 01 88**
Für die Schweiz: **<41> 81-2 53 70 71**

Bitte beachten Sie:

Damit unser Kundendienst Reparaturen sorgfältig vorbereiten und die benötigten Ersatzteile bereitstellen kann, benötigen wir folgende Informationen:

1. **Ihre genaue Anschrift**
2. **Ihre Telefonnummer (ggf. Telefaxnummer, eMail-Adresse)**
3. **Wann kann unser Kundendienst Sie besuchen?**
4. **Alle auf dem Typenschild enthaltenen Angaben (Doppel auf der Titelseite dieser Anleitung)**
5. **Kaufdatum (Kaufbeleg)**
6. **Eine möglichtst genaue Beschreibung des Problems oder Ihres Service-Wunsches.**

Einbauanleitung

Lesen Sie vor der Montage diese Anleitung vollständig und mit Ruhe durch.

Da das Gerät recht groß und schwer ist, raten wir Ihnen, den Einbau nicht alleine vorzunehmen.

Montieren Sie Ihr Gerät nur in einen dafür vorgesehenen Einbauschrank. Dieser darf nicht beschädigt sein.

Falls notwendig, wechseln Sie den Türanschlag vor dem Einbau. Die Beschreibung hierzu finden Sie auf Seite 18.

Überprüfen Sie die Bauteilgrössen nach Abbildung C.

Die Position des Spalts zwischen den Türen müssen bei den Gerätetüren und den Türen des Umbauschrankes gleich sein.

1. Abbildung **A** zeigt alle mitgelieferten Befestigungs- und Einbauteile.
2. Folgen Sie der Abbildung **D** und schieben Sie die obere Befestigungsschiene **1** in die Führungsschiene an der Oberseite des Kühlgerätes und schrauben Sie diese mit den beiliegenden Schrauben **6** fest.
3. Führen Sie nun das Netzkabel vorsichtig auf der Rückseite des Einbauschrankes zur vorgesehenen Schuko-Steckdose. Achten Sie darauf, daß der Netzstecker jederzeit gut zu erreichen ist, oder lassen Sie sich einen Schalter als Trennvorrichtung in die Zuleitung zur Steckdose einbauen.

WARNUNG!
Legen Sie das Netzkabel nicht über scharfe Kanten!

4. Schneiden Sie das beiliegende Dichtungsband **2** auf die Höhe der Einbauöffnung zu. Kleben Sie das Dichtungsband nun nach Abbildung **E** auf die äussere Kante des Gehäuses. Das Band wird auf der Seite ohne Scharniere befestigt.
5. Heben Sie nun das vorbereitete Gerät an und setzen Sie es vorsichtig in die Einbauöffnung ein.
6. Richten Sie das Gerät anhand der Seite mit dem Dichtungsband so aus, daß kein Luftspalt mehr zwischen Dichtungsband und Einbauschrank zu sehen ist.
7. Nun schieben Sie das Gerät so zurecht, daß die Vorderkante der unteren Gerätefüße auf der Kante des Einbauschrankes aufsitzt **(Abbildung F).**
   Schrauben Sie jetzt die Füße mit den beiliegenden Schrauben **5** am Boden der Einbauöffnung fest.
8. Nach Abbildung **G** können Sie nun die obere Befestigungsschiene mit den beiliegenden Schrauben **5** an der Oberseite der Einbauöffnung befestigen.
9. Als nächstes schrauben Sie die beiden Führungen **3** mit je einer Schraube **6** auf die Vorderkante der Gerätetür wie in Abbildung **H** dargestellt.
10. Schieben Sie die Schleppschiene **4** in die Führung ein.
11. Markieren Sie an der Vorderkante der Einbautür in Höhe der Führungen **3** einen Abstand von 20 mm von der Vorderkante auf der Einbautür.
    Öffnen Sie jetzt die Gerätetür in einem Winkel von 90°.
12. Legen Sie die Schleppschiene **4** an die Markierung auf der Einbautür an und schrauben Sie die Schleppschiene mit den beiliegenden Schrauben **5** an der Einbautür fest.
13. Schließen Sie nun die Gerätetür. Prüfen Sie das korrekte, vollständige Anliegen der Gerätetürdichtung auf dem Gerätegehäuse.
    Schliesst die Gerätetürdichtung nicht ordentlich ab, so kann es zu Funktionsstörungen kommen.
14. Sie können durch Justieren der Führung **3** den Abstand zwischen Gerätetür und Gehäuse anpassen.
    Lösen Sie dazu die Befestigungschraube der Führung und justieren sie die Lage der Führungen **(Abbildung J)**.

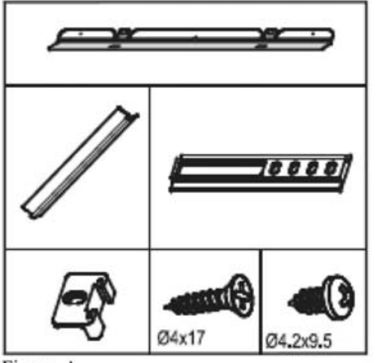


Figure. A

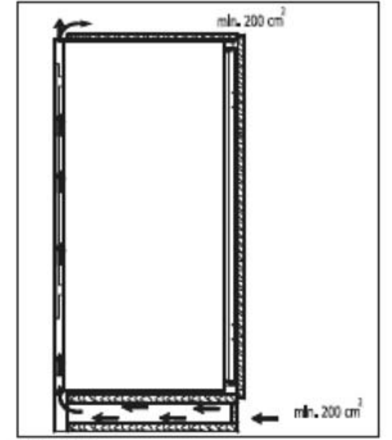
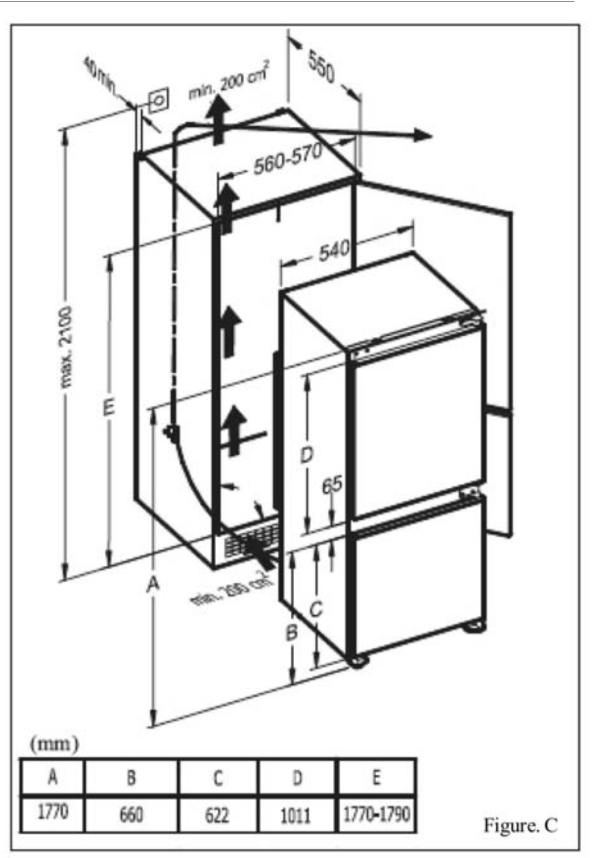


Figure. B



(mm)

A	B	C	D	E
1770	660	622	1011	1770-1790

Figure. C

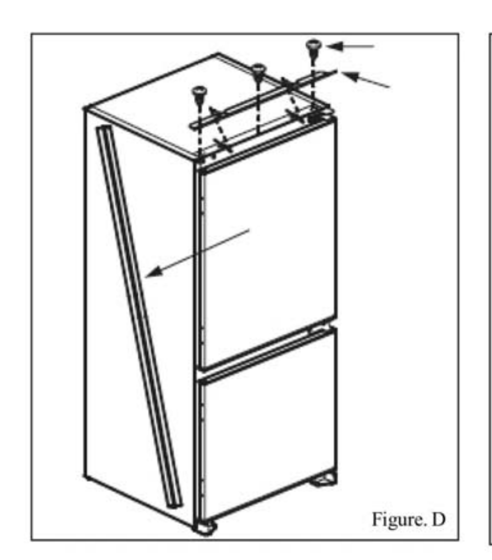


Figure. D

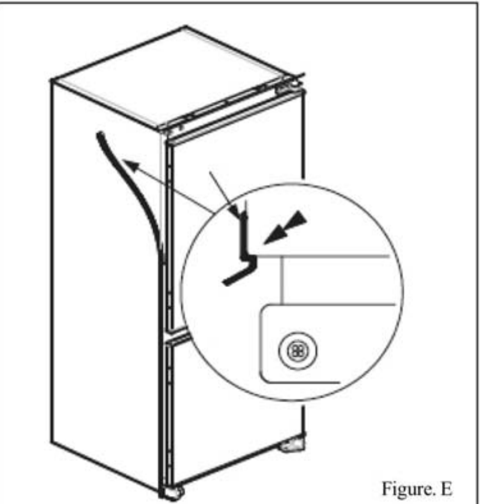


Figure. E

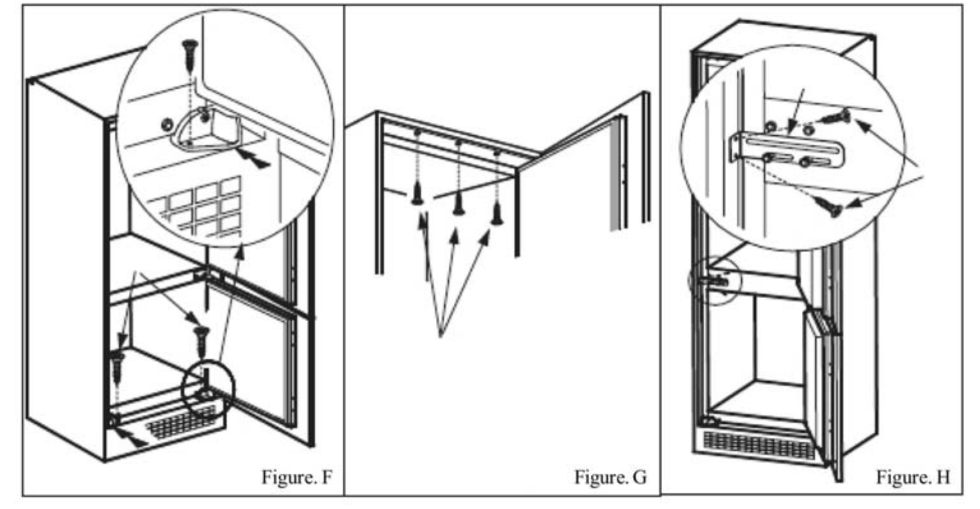


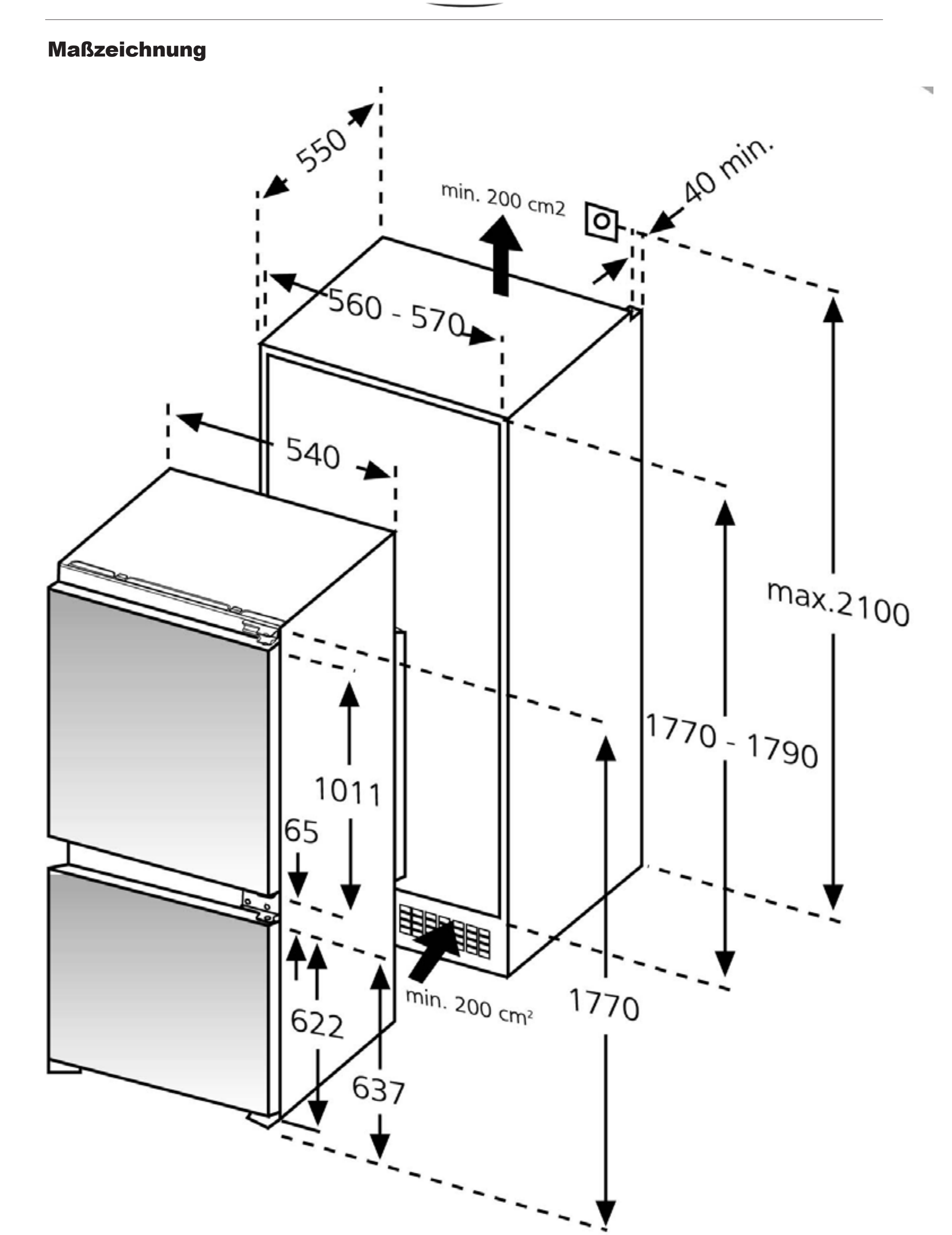
Figure. F

Figure. G

Figure. H

Figure. J

Maßzeichnung



Wechsel des Türanschlages

1. Öffnen Sie die Gerätetür gemäß nebenstehender Abbildung. Demontieren Sie das Scharnier der oberen Tür **15** und legen Sie die Tür vorerst zur Seite.
2. Schrauben Sie den Türbolzen aus der oberen Tür und auf der gegenüberliegenden Seite wieder ein **(16)**.
3. Entfernen Sie nun das mittlere Türscharnier und legen Sie die untere Tür sicher zur Seite.
   Befestigen Sie den Haltebügel ohne Scharnier wieder an seinem ursprünglichen Platz **(11)**.
4. Schrauben Sie den Türbolzen der unteren Tür auf der Unterkante heraus und setzen Sie ihn auf der gegenüberliegenden Seite wieder ein.
5. Verschließen Sie die Bolzenlöcher mit den beiliegenden Stopfen.
6. Setzen Sie die untere Tür auf den unteren Scharnierbolzen auf und schliessen Sie die untere Tür.
7. Entfernen Sie nun den zweiten Haltebügel und montieren darunter des mittlere Scharnier.
   Befestigen Sie nun den Haltebügel mit seinen Schrauben fest am Gehäuse **(13)**.
8. Setzen Sie nun die obere Tür auf den mittleren Scharnierbolzen auf und stecken Sie das obere Scharnier auf den oberen Bolzen der Tür.
   Jetzt können Sie das obere Scharnier wieder am Gerätegehäuse festschrauben.

Figure.K

Technische Daten

EKG 2807 74

Integrierbare Kühl-/Gefrierkombination
Nischenhöhe 178 cm
Schlepptür, Türanschlag rechts, wechselbar.

Energie-Effizienz-Klasse A+

Kühlschrank
Kühlraum 189 l, Abtauautomatik
4 Glasabstellflächen (3 höhenverstellbar)
2 Behälter für Obst und Gemüse
Innenbeleuchtung
Innentür
1 großes Butter-/Käsefach
2 große Mehrzweckbehälter
1 Eierbehälter
1 großes Flaschen-/Dosenfach

******-Gefrierschrank:**
1 Eiswürfel-Behälter
3 herausziehbare Gefrierschubladen, 1 davon zum Vorgefrieren

Nutzinhalt:	75 l
Gefriervermögen:	6 kg / 24 h

Technische Daten:

Anschlusswert:	147 W
Stromverbrauch im Jahr:	252 kWh
Brutto-/Nettoinhalt:	276/264 l

Einbaumaße: 1770 x 540 x 545 mm (H x B x T)



Hinweise zur Entsorgung

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist auf dem vorliegenden Produkt und der Bedienungsanleitung das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet:



Eine Entsorgung von Gerät und Verpackung über den normalen Haushaltsabfall ist nicht zulässig!

Alle Kühl- und Gefriergeräte enthalten auch Kältemittel sowie spezielle Isolationsstoffe, die eine geeignete Entsorgung erfordern.

Wegen möglicherweiser Umweltbelastung sollte eine Beschädigung des Kühlmittelkreislaufes nach Umständen vermieden werden.

Deshalb sollten Sie vor der Entsorgung eines Altgerätes mit einem qualifizierten und zuständigen Kommunalunternehmen Verbindung aufnehmen bzw. sich beim Händler diesbezüglich informieren.

- Entsorgen Sie dieses Gerät im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.
- Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.
- Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den örtlichen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produktes zu erhalten.
- Sortieren Sie die Verpackung vor der Entsorgung nach Materialarten wie z.B. Karton (Papier), Plastikfolie usw.
- Sie leisten damit einen wertvollen und positiven Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit Ihrer Mitmenschen.
- Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät diesbezüglich negative Konsequenzen haben.

ORANIER-Werksgarantie

Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen ist in jedem Fall die Vorlage des Kaufbeleges erforderlich. Für unsere ORANIER-Geräte leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer unter den nachstehenden Bedingungen Werksgarantie:
Die ORANIER-Garantie erstreckt sich auf die unentgeltliche Instandsetzung des Gerätes bzw. der beanstandeten Teile. Anspruch auf kostenlosen Ersatz besteht nur für solche Teile, die Fehler im Werkstoff und in der Verarbeitung aufweisen.Übernommen werden dabei sämtliche direkten Lohn- und Materialkosten, die zur Beseitigung dieses Mangels anfallen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

1. Die Werksgarantie beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist.

2. Innerhalb der Werksgarantie werden alle Funktionsfehler, die trotz vorschriftsmäßigem Anschluss, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen ORANIER-Einbauvorschriften und Betriebsanleitungen nachweisbar auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch unseren Kundendienst beseitigt. Emaille und Lackschäden werden nur dann von dieser Werksgarantie erfasst, wenn sie innerhalb von 2 Wochen nach Übergabe des ORANIER-Gerätes unserem Kundendienst angezeigt werden.
Transportschäden (diese müssen entsprechend den Bedingungen des Transporteurs gegen den Transporteur geltend gemacht werden) sowie Einstellungs-, Einregulierungs- und Umstellarbeiten an Gasverbrauchseinrichtungen fallen nicht unter diese Werksgarantie.

3. Durch Inanspruchnahme der Werksgarantie verlängert sich die Garantiezeit weder für das ORANIER-Gerät noch für neu eingebaute Teile. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

4. Über Ort, Art und Umfang der durchzuführenden Reparatur oder über einen Austausch des Gerätes entscheidet unser Kundendienst nach billigem Ermessen. Soweit nicht anders vereinbart, ist unsere Kundendienstzentrale zu benachrichtigen. Die Reparatur wird in der Regel am Aufstellungsort, ausnahmsweise in der Kundendienstwerkstatt durchgeführt. Zur Reparatur anstehende Geräte sind so zugänglich zu machen, dass keine Beschädigungen an Möbeln, Bodenbelag etc. entstehen können.

5. Die für die Reparatur erforderlichen Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

6. Wir haften nicht für Schäden und Mängel an Geräten und deren Teile, die verursacht wurden durch:

- Äußere chemische oder physikalische Einwirkungen bei Transport, Lagerung, Aufstellung und Benutzung (z.B. Schäden durch Abschrecken mit Wasser, überlaufende Speisen, Kondenswasser, Überhitzung). Haarrissbildung bei emaillierten oder kachelglasierten Teilen ist kein Qualitätsmangel.
- Falsche Größenwahl.
- Nichtbeachtung unserer Aufstellungs- und Bedienungsanleitung, der jeweils geltenden baurechtlichen allgemeinen und örtlichen Vorschriften der zuständigen Behörden, Gas- und Elektrizitätsversorgungsunternehmen. Darunter fallen auch Mängel an den Abgasleitungen (Ofenrohr, ungenügender oder zu starker Schornsteinzug) sowie unsachgemäß ausgeführte Instandhaltungsarbeiten, insbesondere Vornahme von Veränderungen an den Geräten, deren Armaturen und Leitungen.
- Verwendung ungeeigneter Brennstoffe bei mit Kohle und Heizöl gefeuerten Geräten; ungeeigneter Gasbeschaffenheit und Gasdruckschwankungen bei Gasgeräten; ungewöhnlichen Spannungsschwankungen gegenüber der Nennspannung bei Elektrogeräten.
- Falsche Bedienung und Überlastung und dadurch verursachter Überhitzung der Geräte, unsachgemäßer Behandlung, ungenügender Pflege, unzureichender Reinigung der Geräte oder ihrer Teile; Verwendung ungeeigneter Putzmittel (siehe Bedienungsanleitung).
- Verschleiß der den Flammen unmittelbar ausgesetzten Teilen aus Eisen und Schamotte (z.B. Stahl-Guss- oder Schamotteauskleidungen).

Wir haften nicht für mittelbare und unmittelbare Schäden, die durch die Geräte verursacht werden. Dazu gehören auch Raumverschmutzungen, die durch Zersetzungsprodukte organischer Staubanteile hervorgerufen werden und deren Pyrolyseprodukte sich als dunkler Belag auf Tapeten, Möbeln, Textilien und Ofenteilen niederschlagen können.

Fällt die Beseitigung eines Mangels nicht unter unsere Gewährleistung, dann hat der Endabnehmer für die Kosten des Monteurbesuches und der Instandsetzung aufzukommen.

ORANIER Heiz- und Kochtechnik GmbH
Weidenhäuser Str. 1 - 7
35075 Gladenbach



Heiz- und Kochtechnik seit 1915

3 x Kompetenz und laufend neue Ideen

HEIZTECHNIK

- Kaminöfen
- Gas-Kaminöfen mit Fernbedienung
- Gas-Heizautomaten
- Dauerbrandöfen für Holz und Kohle



KOCHTECHNIK

- Einbauherde Gas oder Elektro
- Einbau-Kochfelder Gas-und Elektro
- Gourmet-Koch-Backstationen
- Dunstabzugshauben
- Kühl- und Gefriergeräte
- Geschirrspülautomaten
- Standherde Gas und Elektro



LÜFTUNGSTECHNIK

- modulAIR
  Kontrollierte Be- und Entlüftung
  inkl. Wärmetauscher,
  Entfeuchtungs-Modul und
  Kaminofenschaltung





ORANIER Heiz- und Kochtechnik GmbH · Weidenhäuser Str. 1-7 · 35075 Gladenbach
Tel.: 06462-923 700 · Fax: 06462-923-349 · Email: info@oranier.com

www.oranier.com

2807 74 · 0099 V4.0